



Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-13440/25-H

- Korrektur -

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät I, Institut für Soziologie, ist zum 01.03.2026, die bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Durchführung von Lehrveranstaltungen gemäß LVVO LSA, (Vor- und Nachbereitung, Korrektur von Haus- und Abschlussarbeiten, Beratung und Betreuung von Studierenden)
- Mitarbeit bei der Beantragung und Umsetzung von Forschungsprojekten sowie der Präsentation und Publikation der Ergebnisse
- Akademische Selbstverwaltung (Unterstützung des Lehrstuhls bei Verwaltungsaufgaben)
- Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifizierung ist gegeben

Voraussetzungen:

- sehr gut abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Soziologie oder einem sozial- oder erziehungswissenschaftlichen Studium mit soziologischem Schwerpunkt (MA)
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich der Bildungssoziologie
- Gute Kenntnisse und erste Erfahrungen im Bereich qualitativer Methoden (oder qualitativer und quantitativer Methoden) der empirischen Sozialforschung
- Erwünscht sind Kenntnisse im Bereich der Professionssoziologie und/ oder Organisationssoziologie und/ oder Wissenssoziologie
- Erste Lehrerfahrungen sind erwünscht
- Gute Kommunikations- und Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch
- zuverlässige Selbstorganisation und Teamfähigkeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur





Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Tuchardt, Tel.: 0345 55-24241, E-Mail: bettina.tuchardt@soziologie.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-13440/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.02.2026 bevorzugt in digitaler Form und in einer Datei an Jun.-Prof. Dr. Lisa Gromala (lisa.gromala@soziologie.uni-halle.de) und an Bettina Tuchardt (bettina.tuchardt@soziologie.uni-halle.de) oder an Frau Jun.-Prof. Dr. Lisa Gromala, Philosophische Fakultät I, Institut für Soziologie, 06099 Halle.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.



Zertifikat seit 2009
audit familiengerechte
hochschule

veröffentlicht am 16.01.2026

Seite 2 / 2